



Dieses Dokument enthält vertrauliche, geschützte Informationen von Varex Imaging Corporation. Es darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Varex Imaging Corporation kopiert oder reproduziert werden.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung	
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich	

INHALTSANGABE

1.0 Zweck	2
2.0 Umfang	2
3.0 Hintergrund	2
4.0 Richtlinie	2
4.1 Allgemeine Anforderungen zur Vermeidung von Korruption und Bestechung	2
4.2 Akkurate Buch- und Berichtsführung	3
4.3 Vermittlerservice	3
4.4 Fusionen und Übernahmen	4
4.5 Pädagogische Geschenke, Unterhaltung, Bewirtung sowie Reise und Unterkunft	4
4.6 Beschleunigungszahlungen	5
4.7 Politische und wohltätige Spenden	5
4.8 Empfang oder Annahme von geschäftlichen Gefälligkeiten	5
5.0 Verantwortlichkeitsbereiche	5
5.1 Ethik-Compliance Officer, Compliance-Abteilung und -Personal sind für folgendes verantwortlich:	5
5.2 Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner sind für folgendes verantwortlich:	6
6.0 Interne Ermittlungen, Strafen und Durchsetzung	6
7.0 Ausnahmen	6
8.0 Compliance-Anliegen melden	6
9.0 Definitionen	6
10.0 Referenzen und Anhänge	8
Unterschriften	8



Dieses Dokument enthält vertrauliche, geschützte Informationen von Varex. Es darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Varex kopiert oder reproduziert werden.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung	
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich	

1.0 Zweck

Der Zweck dieser globalen Antikorruptionsrichtlinie ist es, die Richtlinien für Varex Imaging Corporation (Varex), seine Mitarbeiter und alle weltweiten Varex Töchter zu beschreiben und sicherzustellen, dass sie verstanden werden und den geltenden Gesetzen und dieser Richtlinie entsprechen wird.

2.0 Umfang

Diese Richtlinie erstreckt sich auf Varex und alle ihre Töchter weltweit, einschließlich Schwesterfirmen, Partner, Ventures und andere Geschäftsbeziehungen. Alle Direktoren, Bevollmächtigten, Mitarbeiter, Beauftragten, Berater und Geschäftspartner von Varex unterliegen dieser Richtlinie.

Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner müssen sich in Wort und Geist an diese Richtlinie halten. Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner sind verpflichtet, bei der Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen und Ethik gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand einzusetzen. Dass ein gewisses Verhalten in dieser Richtlinie nicht ausdrücklich angesprochen wird, bedeutet nicht, dass solches Verhalten zulässig ist. Keine Art von Korruption ist jemals zulässig oder toleriert. Nichteinhaltung dieser Richtlinie kann ernsthafte Konsequenzen für Varex sowie persönliche Haftbarkeit der Beteiligten zur Folge haben.

Diese Richtlinie ersetzt sämtliche vorherigen Varex Richtlinien oder Aussagen bzgl. Antikorruption.

3.0 Hintergrund

Varex führt rund um die Welt ethisch einwandfreie Geschäfte durch unter Einhaltung aller geltenden Gesetze. Zu dieser Verpflichtung gehört die grundlegende Varex-Richtlinie, keinerlei Zahlungen oder Wertgegenstände anzunehmen oder zu vergeben, um uns einen Geschäfts- oder Handelsvorteil zu verschaffen oder um eine behördliche Handlung oder Entscheidung zu erwirken. Um mit Varex weltweit Geschäfte auszuführen, ist eine strenge Einhaltung aller örtlichen und internationalen Anti-Korruptions- und -bestechungsgesetze erforderlich.

4.0 Richtlinie

4.1 Allgemeine Anforderungen zur Vermeidung von Korruption und Bestechung

- Varex oder Mitarbeiter von Varex (u.a. Direktoren, Bevollmächtigte und Angestellte) bzw. Geschäftspartner, die im Namen von Varex handeln, dürfen Regierungsbeamten oder anderen privaten oder juristischen Personen, einschließlich solcher im privaten oder gewerblichen Sektor, weder direkt noch indirekt Schmiergelder oder Wertgegenstände anbieten, versprechen, genehmigen oder auszahlen, wenn der Zweck darin besteht, den Empfänger auf unzulässige Weise zu einer Handlung (oder Unterlassung derselben) zu beeinflussen, um Varex, ihren Töchtern oder Geschäftspartnern einen unangemessenen oder unlauteren Geschäftsvorteil zu geben. Dieses Verbot gilt auch für die Bereitstellung von Wertgegenständen an Familienmitglieder, enge Bekannte oder bevorzugte Organisationen von Regierungsbeamten bzw. jede private oder juristische Person, einschließlich solcher im privaten oder gewerblichen Sektor.
- Direktoren, Bevollmächtigte, Angestellte, Beauftragte oder Geschäftspartner von Varex, die in unserem Namen handeln, dürfen KEINE Bestechungsgelder oder andere Wertgegenstände empfangen oder akzeptieren, wenn der Zweck darin besteht, den Empfänger auf unzulässige Weise zu einer Handlung (oder Unterlassung derselben) zu beeinflussen, die der privaten oder juristischen Person, die das Bestechungsgeld oder den Wertgegenstand anbietet, einen unlauteren Vorteil bringt.
- Geschenke, die aus Bargeld oder ähnlichem bestehen (z.B. Gutscheine, Geschenkgutscheine oder Kredite), dürfen niemals zu Gunsten einer dritten Partei gegeben werden.
- Handlungen, die den Anschein der Unzulässigkeit geben können, sollten vermieden werden.
- Zusätzlich zu Abschnitt 4.5 *Pädagogische Geschenkartikel, Unterhaltung, Bewirtung sowie Reise und Unterkunft* umfassen „jegliche Wertgegenstände“ u.a.:
 - Bargeld
 - Stellenangebote
 - Persönliche Gefallen (z.B. bezahltes oder unbezahltes Praktikum für ein Familienmitglied)
 - Preisnachlässe, die nicht in der Preispolitik von Varex vorgesehen sind (z.B. Nachlass für Onkologiedienste oder Geräte für einen bestimmten Kunden, um zukünftige Geschäfte zu sichern)

Durch Drucken oder Downloaden wird dieses Dokument eine unkontrollierte Kopie.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich

- Angebot zum oder tatsächliches Begleichen einer Schuld bzw. Schuldenerlass
- Aktiengeschenk oder -verkauf bzw. andere Investmentgelegenheiten
- Medizinische, Ausbildungs- oder Lebenskosten
- Verträge oder Geschäftsgelegenheiten, die einem Unternehmen zugesprochen werden, das unzulässige Beziehungen zu einem Regierungsbeamten unterhält
- Kredite, einschließlich solcher für Immobilien, Ferienwohnungen, Fahrzeuge und ähnliches
- Drängen und Nötigung: Antikorruptionsgesetze verbieten Zahlungen unter Druck oder Zwang. Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner dürfen aufgrund von Drängen oder Erpressung keinerlei Zahlungen leisten oder Wertgegenstände anbieten.
- Bei Ausschreibungen und öffentlichen Auftragsvergaben handelt es sich um den Einkauf durch öffentliche Körperschaften, wie z.B. eine Regierung. Dieser Prozess muss fair und im Einklang mit den entsprechenden Ausschreibungsgesetzen erfolgen.
- Wenn Sie vermuten, dass bei der Zusammenarbeit Bestechung, unangemessene Einflussnahme oder die Übergabe von Wertgegenständen im Spiel sind, kontaktieren Sie bitte die Rechtsabteilung oder die anonyme Hotline.

4.2 Akkurate Buch- und Berichtsführung

Allgemeines

Varex hat ein System zur Kontrolle interner Buchführung und führt Bücher, Berichte und Konten in angemessenem Detailgrad, zu dem alle Transaktionen und Vermögensdispositionen genau und fair angegeben werden. Alle Standards, Prinzipien, Gesetze und der Varex Praktiken für Buchhaltung und Finanzberichte müssen eingehalten werden. Alle Zahlungen und sonstigen Transaktionen in dieser Richtlinie müssen genauestens berichtet werden.

Wichtige Überlegungen

- Falsche, irreführende oder unvollständige Einträge in den Büchern, Berichten und sonstigen Geschäftsdokumenten von Varex ist verboten. Transaktionen, für die teilweise oder gänzlich falsche oder fiktive Berichte erforderlich sind, sind unzulässig.
- Es dürfen zu keinem Zweck geheime oder verdeckte Gelder oder Aktiva eingerichtet oder unterhalten werden.
- Es ist verboten, die internen Buchhaltungskontrollen von Varex zu umgehen oder sich ihnen zu entziehen.
- Ohne die entsprechenden begleitenden Unterlagen dürfen keine Zahlungen im Namen von Varex genehmigt oder geleistet werden mit dem Ziel oder Verständnis, dass die Zahlung ganz oder teilweise für einen anderen als den in der Dokumentation beschriebenen Zweck verwendet wird.

4.3 Vermittlerservice

Allgemeines

Zahlungen, die Varex gemäß dieser Richtlinie nicht leisten darf, dürfen auch nicht indirekt durch Dritte im Namen von Varex vorgenommen werden. Die Handlungen und Aktivitäten eines Vermittlerservice können auf Varex zurückgeführt werden, wenn der Vermittlerservice von Varex beauftragt wurde oder im Namen von Varex handelt. Varex ist zu folgendem verpflichtet: (a) Durchführung einer riskobasierten Sorgfaltspflicht vor Beauftragung eines Vermittlerdienstes oder Maklers, und (b) regelmäßige Überwachung aller Vermittleraktivitäten.

Wichtige Überlegungen

- **Geschäftsbedürfnisse:** Eine berechtigte Notwendigkeit für und Wertschöpfung aus der Verwendung von Vermittlerdiensten muss vorgelegt und dokumentiert werden.
- **Sorgfaltspflicht:** Bevor Sie eine Vereinbarung mit einem Vermittlerservice eingehen, muss die entsprechende riskobasierte Sorgfaltspflicht durchgeführt und genehmigt werden. Mögliche Risiken oder „rote Fahnen“ müssen zur Genehmigung an die „Red-Flag Advisory Group“ eskaliert werden.
- **Schriftliche Vereinbarung:** Die schriftliche Vereinbarung mit dem Vermittler muss klare Bedingungen enthalten, um Korruption, Bestechung und betrügerische Handlungen zu vermeiden. Diese Vereinbarung sollte klare, genaue Aussagen über die durchzuführenden Arbeiten oder Dienstleistungen beinhalten. Der Vermittler darf nicht in bar bezahlt werden und die Vergütung muss dem üblichen Marktpreis entsprechen. Die Vereinbarung muss außerdem angeben, dass Varex das Recht hat, mind. einmal pro Jahr eine Prüfung durchzuführen, sowie die Beziehung nach schriftlicher Bekanntgabe zu kündigen.

Durch Drucken oder Downloaden wird dieses Dokument eine unkontrollierte Kopie.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich

Rechnungen und Auszüge: Vermittler müssen Varex Rechnungen und Auszüge vorlegen, die die angemessene Detailführung und eine Beschreibung der bereitgestellten Güter und Dienstleistungen enthalten. In den meisten Fällen reicht eine einzeilige Beschreibung der Dienstleistungen in Rechnungen oder Auszügen nicht aus.

- **Schulung:** Die Mitarbeiter des Vermittlungsdienstes, die an einem Projekt beteiligt sind und in unserem Namen mit Regierungsbeamten oder HCPs zu tun haben, müssen das von Varex bereitgestellte Compliance-Training so bald wie möglich absolvieren.
- **Zertifikate:** Vermittlerdienste sind dafür verantwortlich, jährlich die Zertifizierung für die Antikorruptions- und Compliance neu abzulegen.
- **Überwachung:** Varex überwacht die Beziehung zum Vermittlerservice auf Einhaltung der Antikorruptionsgesetze und der Varex-Richtlinie.
- **Prüfung:** Varex prüft die Vermittlerbeziehung durch eine Prüfungsabteilung, um das Risiko zu bewerten und das Verhalten des Vermittlungsdienstes zu überwachen.
- **Rote Fahnen:** Varex-Mitarbeiter und Geschäftspartner dürfen keine Risiken oder potentiellen Risiken ignorieren, was unzulässige Zahlungen oder Aktivitäten angeht (z.B. Körperschaften, die eng mit Regierungsbeamten zusammenarbeiten oder mit ihnen Verkehr pflegen, die nicht mit Vertragsbedingungen einverstanden sind, übermäßige Kommissionen oder Prämien, Mantelgesellschaften, Bitte um Zahlung an ein Offshore-Konto).

4.4 Fusionen und Übernahmen

Die Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen und Bestimmungen sollte in Verbindung mit allen potentiellen Fusionen und Übernahmen neu überarbeitet werden, wie sie auch strukturiert sind. Varex sollte die entsprechende Sorgfaltspflicht ausführen, die sicherstellen, dass der potentielle Verkäufer, das Zielunternehmen oder Geschäft weder zur Zeit noch in der Vergangenheit gegen internationale Antikorruptionsgesetze verstoßen hat, bzw. dass sämtliche solche Verstöße den entsprechenden Behörden gemeldet wurden.

4.5 Pädagogische Geschenke, Unterhaltung, Bewirtung sowie Reise und Unterkunft

Allgemeines

Antikorruptionsgesetze verbieten jegliches Anbieten oder Bereitstellen von Wertgegenständen an Regierungsbeamten und gewerbliche Personen, wie beispielsweise Geschenke und Bewirtung, um einen unzulässigen oder unlauteren Vorteil zu erringen oder eine Amtshandlung unrechtmäßig zu beeinflussen. Manche Gesetze, die sich auf Regierungsangestellte beziehen, enthalten auch folgendes:

- Festlegung von Beschränkungen oder Beträgen, über deren Rahmen hinaus der Beamte das Geschenk oder die Bewirtung ihrem/seinem Vorgesetzten offenlegen muss.
- Festlegung von Beschränkungen oder Beträgen für die Höchstgrenze eines zulässigen Geschenks.
- Verlangen, dass Regierungsbeamte Geschenke der Regierungsabteilung oder Agentur überreichen, für die sie arbeiten.

Wichtige Überlegungen

- **Pädagogische Geschenke:** Pädagogische Geschenkartikel müssen folgende Kriterien erfüllen:
 - gesetzlich zulässig
 - bescheiden, üblich, preiswert, sporadisch (z.B. alle 6 Monate), nicht teurer als der örtlich höchstzulässige Wert und für die Position und Umstände des Empfängers angemessen
 - mit einem redlichen und legalen Geschäftszweck in Verbindung stehen
 - **keine** Bargeldzuwendungen
 - **nicht** durch den Wunsch motiviert sein, unzulässigen Einfluss auszuüben
 - **nicht** Ehegatten oder Gästen bereitgestellt werden
 - genau in den Büchern und Berichten von Varex festgehalten
 - im Voraus durch die Ethik und Compliance-Abteilung genehmigt
- **Unterhaltung:** Die Bereitstellung von Unterhaltung und Freizeitaktivitäten ist verboten. Aktivitäten, die u.a. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Museen, Konzerte, Ausflüge bei Konferenzen an Touristenorte und Unterhaltungsstätten oder ähnliches umfassen, sind verboten, selbst wenn dieses Event bescheiden oder kostenlos ist.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich

- **Bewirtung**
 - Bewirtung muss dem örtlichen Gesetz und Bestimmungen entsprechen.
 - Mahlzeiten und Ort müssen den Geschäftsumständen angemessen sein.
 - Mahlzeiten und Erfrischungen müssen bescheiden und preiswert sein und mit einer geschäftlichen Besprechung verbunden sein.
- **Reise und Unterkunft:** Die Kosten für Transport und Unterkunft für Regierungsbeamte oder gewerbliche Partner müssen mit dem örtlichem Gesetz und ebenfalls mit der Reiserichtlinie ein Einklang stehen.

4.6 Beschleunigungszahlungen

Allgemeines

Beschleunigungszahlungen, bei denen es sich um kleine, inoffizielle Zahlungen an Regierungsbeamte handelt, um routinemäßige, nichtdiskretionäre und amtliche Handlungen zu beschleunigen, sind gemäß dieser Richtlinie untersagt. Beschleunigungszahlungen (Schmiergeld) können u.a. folgendes umfassen: Bearbeitung von Regierungsunterlagen, Ausstellen von Lizenzen und Genehmigungen, Warenabfertigung beim Zoll, routinemäßige Behördendienste (z.B. Polizeischutz und Postdienst) und dergleichen. (Hinweis: Expressgebühren sind Standardgebühren, die für beschleunigten Service angeboten werden und gelten nicht als Vermittlungszahlungen)

Wichtige Überlegungen

- Varex leistet keine Zahlungen, um die Leistung routinemäßiger Handlungen zu beschleunigen, auf die Varex Anspruch hat, sofern die Zahlung nicht nach örtlichem Gesetz zulässig und im Voraus von der Abteilung für Ethik und Compliance genehmigt wurde.
- Es dürfen **keine** Beschleunigungszahlungen versprochen, angeboten oder geleistet werden, sofern sie nicht im Voraus von der Abteilung für Ethik und Compliance genehmigt wurden.

4.7 Politische und wohltätige Spenden

Politische und wohltätige Spenden, die dazu vorgesehen sind, einen geschäftlichen Vorteil von einem Regierungsbeamten zu erwirken, sind verboten. Die Nutzung von Varex Fonds, Eigentum, Dienstleistungen oder anderen Wertgegenständen für politische Parteien oder Kandidaten für ein öffentliches Amt ist schlechthin verboten. Für jede Ausnahme ist die vorherige schriftliche Genehmigung der Abteilung für Ethik & Compliance von Varex erforderlich.

4.8 Empfang oder Annahme von geschäftlichen Gefälligkeiten

Varex Mitarbeiter dürfen geschäftliche Gefälligkeiten direkt oder durch Dritte NUR dann entgegennehmen, WENN diese Gefälligkeiten den folgenden Kriterien entsprechen:

- dienen einem berechtigten Geschäftszweck und nicht der unzulässigen Beeinflussung oder Erwartung der Gegenseitigkeit
- verstoßen nicht gegen irgendwelche Gesetze, Bestimmungen oder die Varex Unternehmensrichtlinien
- werden nicht in Form von Bargeld oder ähnlichem (z.B. Geschenkkarten) geleistet
- können nicht als Bestechungsgeld oder andere korrupte Zahlung ausgelegt werden
- haben einen angemessenen Wert, treten nicht häufig auf und sind zeitlich und räumlich angebracht
- Sie erzeugt keinen Interessenkonflikt.

Sollten Sie vermuten, dass die geschäftliche Gefälligkeit als Bestechung oder unzulässige Beeinflussung für eine Wertübertragung dient, dann kontaktieren Sie bitte die Rechts- oder Compliance-Abteilung oder die Hotline. Der Empfang oder die Annahme von jeglicher Art von Bestechung, ob für einen finanziellen oder anderen unlauteren Vorteil, ist verboten.

5.0 Verantwortlichkeitsbereiche

5.1 Ethik-Compliance Officer, Compliance-Abteilung und -Personal sind für folgendes verantwortlich:

- die Festlegung und Pflege der Varex Antikorruptionsrichtlinie, einschließlich Revisionen und Überarbeitung.
- Testen, Überwachen und Ermitteln von Fragen der Antikorruptions-Compliance.
- Weltweite Kommunikation, Schulung und Verteilung der Richtlinie an alle Varex Standorte.

Durch Drucken oder Downloaden wird dieses Dokument eine unkontrollierte Kopie.



Dieses Dokument enthält vertrauliche, geschützte Informationen von Varex. Es darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Varex kopiert oder reproduziert werden.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich

5.2 Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner sind für folgendes verantwortlich:

- Abschluss der Schulung über die Varex Antikorruptionsrichtlinie und Erhalten einer Zertifizierung für die Schulung.
- Verstehen und Befolgen der Richtlinie.
- Sofortiges Melden von Vorfällen bzgl. Nichteinhaltung der Richtlinie.
- Identifizierung natürlichen oder rechtlichen Person, mit der Sie zusammenarbeiten, bevor Sie Vereinbarungen oder Transaktionen eingehen.

6.0 Interne Ermittlungen, Strafen und Durchsetzung

Varex ermittelt umgehend alle angeblichen und möglichen Verstöße gegen diese Richtlinie und das Compliance-Programm. Anschuldigungen werden zum rechtlich zulässigen Ausmaß und in Einklang mit den Interessen von Varex vertraulich behandelt. Mitarbeiter und Geschäftspartner haben die Pflicht, bei allen Ermittlungen vollständig zu kooperieren.

Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner, die sich nicht an die Globale Antikorruptionsrichtlinie oder andere, zutreffende Antikorruptionsgesetze halten, können mit Disziplinarmaßnahmen bis zu und einschließlich der Beendigung der Anstellung oder Geschäftsbeziehungen mit Varex rechnen.

7.0 Ausnahmen

Jede geplante Abweichung von dieser Richtlinie oder dem Verfahren muss als Ausnahme dokumentiert und im Voraus von der von der Compliance- oder Rechtsabteilung genehmigt werden.

8.0 Compliance-Anliegen melden

Mitarbeiter, die Fragen oder Beschwerden bzgl. Antikorruption haben, werden aufgefordert, sich umgehend an einen Vorgesetzten, die Personal- oder Rechtsabteilung oder die Hotline zu wenden. Da die Art und Weise der Berichterstattung je nach Land verschieden ist, können Mitarbeiter die Hotline anrufen, um sich zu erkundigen, wie und wem ein bestimmter Vorfall gemeldet werden muss.

	Berichterstattung an
Varex Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • die Hotline • der Vorgesetzte oder Manager oder • Vertreter der Personalabteilung oder • ein Mitglied der Varex Rechtsabteilung
Nicht-Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> • die Hotline

Hinweis: Vermutungen über falsche Angaben in den Büchern oder Berichten von Varex werden umgehend an die Varex Rechtsabteilung und den Vorstand verwiesen.

Wenn ein Mitarbeiter ein Anliegen oder einen bekannten bzw. vermuteten Compliance-Verstoß meldet, aber nach angemessenem Zeitraum keine zufriedenstellende Antwort darauf erhält, dann sollte er die Sache umgehend direkt an die General Counsel in der Rechtsabteilung oder den Varex Ethik-Compliance Officer eskalieren. Varex gestattet keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Verstöße gegen Gesetze, Bestimmungen und den Verhaltenskodex oder Varex Unternehmensrichtlinien melden. Vergeltungsmaßnahmen, u.a. jeder Versuch, einen Mitarbeiter zu schädigen oder zu diffamieren, sowie Berichte, die nicht in gutem Glauben gemacht wurden, sind Grundlage für Disziplinarmaßnahmen nach geltendem Gesetz bis zu und einschließlich Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

9.0 Definitionen

Antikorruptions-gesetze	<p>Alle Gesetze, die sich mit Aktivitäten bzgl. Beeinflussung von Regierungen, Körperschaften oder Personen beschäftigen, um einen unrechtmäßigen Vorteil beim Erwirken neuer Aufträge oder Bewahren von Geschäften zu erhalten. Beispiele hierfür umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • U.S. Foreign Corrupt Practices Act von 1977 (FCPA) in der jeweils gültigen Fassung: Verbietet es US-Unternehmen (a) Regierungsbeamte zu bestechen, um neue Aufträge zu bewirken oder Geschäft zu erhalten, oder (b) unzulässige Zahlungen an Regierungsbeamte in Büchern und
--------------------------------	---

Durch Drucken oder Downloaden wird dieses Dokument eine unkontrollierte Kopie.



Dieses Dokument enthält vertrauliche, geschützte Informationen von Varex. Es darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Varex kopiert oder reproduziert werden.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich

	<p>Berichten verbergen oder anderweitig falsch darzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • U.K. Bribery Act 2010 (UKBA): Verbietet es (a) Regierungsbeamten oder gewerblichen Körperschaften Bestechungsgelder anzubieten, zu versprechen, zu geben oder eine Bestechung zu verhindern, oder (b) Bestechungsgelder zu empfangen oder zu akzeptieren. • Antikorruptionsgesetze und Bestimmungen in China: Verbieten die Bestechung von Regierungsbeamten und Bevollmächtigten und anderer Mitarbeiter privater Betriebe und illegalisiert das Leisten von Zahlungen bzw. die Annahme von Schmiergeldern bei gewerblichen Transaktionen. • Brazilian Clean Companies Act (BCCA): Verbietet: (a) Bestechung (direktes oder indirektes Fördern, Anbieten oder Erteilen eines unzulässigen Vorteils an einen Beamten im öffentlichen Dienst oder Dritten in Verbindung mit einem Beamten), (b) betrügerisches Verhalten bei öffentlichen Ausschreibungen und dem Vertragsprozess und (c) Bemühungen, die Ermittlungen oder Aufsichtstätigkeit öffentlicher Einrichtungen, Körperschaften oder Beamten zu behindern oder sich in ihre Handlungen einzumischen. • Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) Anti-Bribery Convention: Verlangt von ihren Unterzeichnern, die Bestechung von Regierungsbeamten nach ihrem Nationalgesetz ungesetzlich zu machen und Personen Strafen aufzuerlegen, die solche Bestechungen vergeben, anbieten oder versprechen.
Regierungsbeamter	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Arbeitnehmer einer Regierung, ihrer Abteilungen, Agenturen oder staatlichen Stellen • Jede Person, die für ein staatlich betriebenes Krankenhaus oder eine Klinik arbeitet • Jeder Beauftragte oder Mitarbeiter von Körperschaften oder Unternehmen in staatlichem Besitz • Jeder Beauftragte oder Mitarbeiter einer „öffentlichen internationalen Organisation“ (z.B. United Nations, Weltbank oder Internationaler Währungsfonds) • Jede Person, die für oder im Namen einer Regierung, einer staatlichen Einrichtung oder öffentlichen internationalen Organisation handelt • Jede politische Partei oder jeder Parteifunktionär • Jeder Kandidat für ein öffentliches Amt • Berater, die öffentliche Ämter bekleiden • Ehegatten, unmittelbare Familienmitglieder und andere Verwandte einer der vorgenannten • Jeder Gesundheitspflegeanbieter, der bei einer staatlich kontrollierten Gesundheitseinrichtung arbeitet oder in ihrem Namen handelt, z.B. öffentliche Krankenhäuser oder staatliche Universitäten.
Empfänger	Jede natürliche oder juristische Person, die beeinflusst werden könnte, einen unzulässigen Vorteil beim Erwirken neuer Aufträge oder Bewahren von Geschäften zu sichern.
Vermittlerservice	Jede nicht bei Varex angestellte rechtliche oder natürliche Person mit einer Geschäftsvereinbarung oder die Varex vertraglich geregelte Dienste leistet. Vermittler umfassen Körperschaften wie Vertreter, Vertreter, Berater, Dienstleister und Import-/Exportunternehmen.
Unfairer Vorteil	<p>Wenn ein Zahlender dem Zahlungsempfänger Zuwendungen leistet, um einen der folgenden Vorteile zu erzielen, auf den Zahlende keinen Anspruch hat, oder um die Einhaltung von Anforderungen zu umgehen, denen der Zahlende gemäß örtlichem Gesetz oder Regulierung Folge zu leisten hat.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unzulässige Steuerbegünstigungen, -vorteile oder -leistungen 2. Vermeidung oder Verminderung von Zöllen und Einfuhrsteuern für importierte Waren 3. Umgehung regulatorischer Genehmigungen, Lizenzen und Genehmigungsaufgaben 4. Problemlösung aufgrund eines Versagens, den geltenden Gesetzen oder Bestimmungen Folge zu leisten 5. Unzulässige Einholung von Regierungslizenzen oder Genehmigungen, wie Produktzertifizierung, Flächennutzungsgenehmigung oder Änderung der Zoneneinteilung 6. Unzulässige Einholung einer Regierungslizenz, Konzession oder Franchise. 7. Erlangen einer Änderung oder Vermeidung der Einhaltung eines/r geltenden Rechts oder Bestimmung
Varex Mitarbeiter und Geschäftspartner	Inkl. Direktoren, Bevollmächtigte, Mitarbeiter, Beauftragte, Berater, Stockholder von Varex (die nach Anweisung von Varex handeln) und Vermittlungsservices (TPIs).



Dieses Dokument enthält vertrauliche, geschützte Informationen von Varex. Es darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Varex kopiert oder reproduziert werden.

Richtliniennummer	Ausg.	Wirksamkeitsdatum	Verantwortlicher für die Abteilung	
L4378	01	01 Jan 2017	Rechtlich	

10.0 Referenzen und Anhänge

10.1 Referenzen

10.1.1 Varex Verhaltenskodex

10.1.2 Reiserichtlinie